

Satzung

der Gemeinde Bissendorf, Landkreis Osnabrück, über die Festlegung der Grenzen im Zusammenhang bebauter Ortsteile (Innenbereichssatzung) für den Bereich "Achelriede" im Ortsteil Bissendorf.

Aufgrund der §§ 6 und 40 der Nds. Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 22.6.1982 (Nds. GVBl. S. 229) und des § 34 Abs. 2 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBI. I. S. 341) in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBI. I S. 2256, berichtigt S. 3617) und der Novelle vom 6.7.1979 (BGBI. I S. 949) hat der Rat der Gemeinde Bissendorf in seiner Sitzung am 5.4.1984 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles
Achelriede im Ortsteil Bissendorf

werden gemäß den im beigefügten Katasterplanausschnitt dargestellten Begrenzungen festgelegt.
Der Katasterplanausschnitt ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

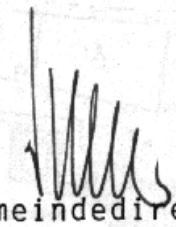
Innerhalb der in § 1 festgelegten Grenzen richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben (§ 29 BBauG) nach § 34 BBauG.

§ 3

Diese Satzung tritt mit dem Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Bissendorf, den 5. 4. 1984


Bürgermeister


Gemeindedirektor



Genehmigt

gemäß § 34 (2) Bundesbaugesetz
in der z. Zt. geltenden Fassung.

Osnabrück, 04. JUNI 1984

Landkreis Osnabrück
Der Oberkreisdirektor





Ausschnitt Katasterplankarte im Maßstab 1 : 5.000
Bereich Achelriede, Ortsteil Bissendorf

Diese Karte ist Bestandteil der Satzung (Innenbereichssatzung) für den im Zusammenhang bebauten Bereich Achelriede Ortsteil Bissendorf gemäß § 34 Abs. 2 Bundesbaugesetz.

Bissendorf, den 5.4.1984

Gemeinde Bissendorf
Der Gemeindevorstand

(Bonk)